

STADT



FUCHS

 Zeitung des SPD-Ortsvereins für Treuchtlingen und die Ortsteile

Was beschäftigt die SPD-Stadtratsfraktion?

1. Energie

Globaler Klimaschutz, Einsparung von Energieverbrauch, Ausbau von erneuerbaren Energien: Diese Themen werden in der Fraktion unter dem Aspekt diskutiert, welche Handlungsmöglichkeiten die kommunale Politik hat. Aktuell ging es um die politische Bewertung einer Standortanalyse für geeignete Flächen zur Errichtung von Windkraft- und Freiflächenphotovoltaik-Anlagen. Nach Informationsveranstaltungen der Verwaltung kann dann die hierfür notwendige Bauleitplanung in die Wege geleitet werden.

2. Schulhaussanierungen

Die energetische Sanierung der Grundschule in Wettelsheim und gleichzeitig die Sanierung der Grundschule in Treuchtlingen standen in jeder Sitzung von Bauausschuss und Stadtrat mit Berichten zu den Baufortschritten und Vergaben auf der Tagesordnung. Eindeutige Vorgabe an die ausführenden Firmen war dabei stets, dass der Bauzeitenplan eingehalten wird, damit die Grundschüler in Wettelsheim und Treuchtlingen mit Schuljahresbeginn in ihre (fast) neuen Schulhäuser einziehen können.

3. Mittelschule

Die SPD-Fraktion hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass ein Vertrag zwischen der Senefelder-Schule Treuchtlingen (Hauptschulzug) und dem Schulverband Markt Berolzheim-Dittenheim zur Gründung des Schulverbundes „Mittelschule Süd“ geschlossen wird. Wir sehen darin eine Stärkung sowohl der Senefelder-Schule als auch des Schulverbandes und insbesondere der Familien mit Kindern. Schüler können dann nach Bedarf Kursangebote auch an den anderen Schulstandorten besuchen.

4. Gesundheitszentrum

Die Zukunftsperspektiven des Gesundheitszentrums Treuchtlingen wurden in mehreren Sitzungen des Gesundheitsausschusses, des Stadtrats und in SPD-Fraktionssitzungen erörtert. Ziel ist, die Zukunft des Hauses – und damit der Arbeitsplätze –, mittel- und langfristig zu sichern. Aufgrund der Gesundheitspolitik scheint eine weitere Umstrukturierung des Hauses notwendig zu werden. Derzeit wird die Geschäftsführung des Treuchtlinger Gesundheitszentrums durch das Klinikum Ingolstadt besorgt. Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2010 aus. Vom bisherigen Kooperationspartner Ingolstadt wird Treuchtlingen die künftige Kooperation mit den Kreiskliniken empfohlen, auch aus unserer Sicht sind die Kreiskliniken künftig der beste Partner. Landrat Franz Xaver Uhl hat signalisiert, dass diese Zusammenarbeit möglich sei, wenn ein neutrales Gutachten zu einem positiven Ergebnis käme. Derzeit wird über mögliche Lösungen und Kooperationen diskutiert und beraten, Entscheidungen sind noch nicht gefallen. Als Entscheidungsgrundlage wird ein Gutachten des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes dienen. Es wäre wünschenswert, wenn das Haus in Zusammenarbeit mit den Kreiskliniken so weitergeführt werden könnte wie bisher, da in allen Abteilungen sehr gute Arbeit geleistet wird.

5. Rederecht von Bürgern im Stadtrat – strikte Sitzungsordnung

Stadtratsitzungen werden vom Bürgermeister geleitet; er erteilt den Räten zur Beratung das Wort, Sachbearbeiter und Sachverständige können hinzu gezogen werden. Gemeinbürger können grundsätzlich in einer Stadtratssitzung nicht zu eigenen Anträgen sprechen. Selbst ein Mit-

glied des Rates kann an Beratungen und Abstimmungen nicht teilnehmen, wenn der Beschluss das Mitglied selbst, den Ehegatten oder nahe Verwandte betrifft.

Jeder Gemeindebürger kann sich mit Eingaben und Beschwerden an den Stadtrat wenden, er hat das Recht, von Sachbearbeitern gehört und beraten zu werden; das Wort erhalten können Gemeindebürger in der Bürgerversammlung.

Bürger können ein Bürgerbegehren initiieren.

Der Stadtrat beschließt innerhalb des Aufgabenkreises der Gemeinde über Angelegenheiten, die grundlegende Bedeutung haben oder erhebliche Verpflichtungen für die Gemeinde beinhalten. Räte bereiten sich auf die Tagesordnungspunkte der Stadtratsitzung vor, sie erhalten notwendige Informationen von Sachbearbeitern oder Sachverständigen. Die Abstimmung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Dabei steht das Gemeinwohl vor dem Wohl des Einzelnen. Räte sind nur ihrem eigenen Gewissen verpflichtet.

Mit Anregungen, Anliegen und Sorgen könne sich alle Bürger an ihre gewählten Stadträte oder die Fraktionen wenden – sie sind jederzeit herzlich willkommen!

„Der glaubt wohl, es gibt keine Behörden mehr? Als ob es überhaupt ohne Behörde gehen könnte! Da möchte ja jeder über andere herfallen!“ (aus „Krieg und Frieden“ von Leo Tolstoj).

Susanna Hartl,
Vorsitzende der SPD-
Stadtratsfraktion



SPD-Mitglieder – für ihre Mitbürger aktiv



„Rot steht ihr gut“ – der mit 35 Jahren jüngsten SPD-Stadträtin Kerstin Zischler. Die Hauptschullehrerin an der Hauptschule Neuburg interessiert sich für viele kommunalpolitische Felder: Kultur, Freizeit, Tourismus, Umwelt, Gesundheit. Daher ist sie Mitglied im Kur-, Kultur- und Tourismusausschuss sowie im Gesundheitsausschuss. Im Stadtentwicklungsprozess arbeitet sie am Thementisch „Freizeit, Kultur, Wohnen und Lebensqualität“ mit. Im Vorstand des SPD-Ortsvereins stößt sie neue Projekte an wie den „Familiennachmittag“. Wenn sie dann noch Zeit findet, wendet sie sich ihren Hobbys zu: dem Tanzen bei der KG Treuchtlingen, der Geschichte beim Burgverein oder – entspannender – dem Lesen.

Schauen Sie mal (wieder) rein!

Sie kennen Reini, den SPD-Stadtfuchs, noch nicht? Er taucht im Stadtgebiet, bei Veranstaltungen und in der weiten Welt auf. Nachzulesen und zu betrachten auf der Homepage der SPD Treuchtlingen. Sie möchten wissen, wann und wo der nächste – übrigens monatliche – SPD-Stammtisch stattfindet? Auch das sehen Sie auf der SPD-Homepage. Wie andere wichtige Termine. Sie interessieren sich für eine frühere Nummer der SPD-Ortsvereinszeitung? Genau: ebenfalls auf der Homepage zu finden!

Und dazu ein umfangreiches Archiv, Porträts der Stadträte und Stadträtinnen, Wissenswertes über

Sein 80. Lebensjahr vollendet hat Otto Reitlinger. Dazu gratulierten ihm Bürgermeister Werner Baum und SPD-Ortsvereinsvorsitzender Stefan Fischer. Seit 40 Jahren ist Reitlinger SPD-Mitglied, über 20 Jahre war er Revisor im Ortsverein. Zusammen mit dem „Stadtfuchs“ hat auch er Jubiläum – er trägt ihn seit der ersten Ausgabe in seiner Nachbarschaft aus. Seit 60 Jahren ist Reitlinger Mitglied der Postgewerkschaft (heute zu ver.di gehörig), und er bekleidete eine Reihe wichtiger Gewerkschaftsämter. Den ACE-Ortsverband hat Reitlinger mitgegründet, 27 Jahre lang führte er den Verband, der ihn ebenfalls für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte. Auch dem Alpenverein gehört der Jubilar an – seit 50 Jahren. 48 Jahre lang stand Reitlinger schließlich in Postdiensten, davon 18 Jahre als Sozialbetreuer im ehemaligen Verwaltungspostamt Treuchtlingen. Auch nach dem Ruhestand war er noch acht Jahre als Seniorenbeirat tätig und kümmerte sich um Ruhestands-„Postler“.



Arbeitsgemeinschaften, eine Linksammlung sowie selbstverständlich die neuesten Nachrichten aus der BayernSPD. Oder wollen Sie der Partei beitreten? Unter „Kontakt“ lässt sich ein Formular herunterladen.

www.spd-treuchtlingen.de

Herausgeber SPD-Ortsverein Treuchtlingen, V.i.S.d.P. Stefan Fischer, Weißenburger Str. 42, 91757 Treuchtlingen; Redaktion/Layout Christel Keller; Fotos: privat (1), C. Keller (2)



Zupacken – das kann Susanne Enderle, und das tut sie gerne. So engagiert sie sich auch in der SPD: Die 30-jährige alleinstehende Versicherungsfachfrau im besten Juso-Alter ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) und im Ortsvereinsvorstand Treuchtlingen; ihr obliegt auch der „Job“ der Schriftführerin im Kreisvorstand. Nun wurde sie zudem zu einer stellvertretenden Vorsitzenden im Vorstand des Unterbezirks Ansbach gewählt; seit einer längeren Pause ist dieser Posten so wieder mit einer Treuchtlingerin besetzt. Dazu wünschen ihr die GenossInnen einen langen Atem – und dass sie nicht allzu rasch lernt, „nein“ zu sagen, damit sie weiterhin Infostände mit ihrer fröhlichen Art belebt.

Alles im Kasten

Der SPD-Ortsverein hat einen neuen Schaukasten: Vom alten Standort an der ehemaligen „Waage“ in der Straße Am Schulhof ist er umgezogen an das Haus Luitpold-/Ecke Goethestraße. Hier sehen Sie Themen und Kampagnen der Bundes- und Landes-SPD zum Weiterdiskutieren ebenso wie aktuelle Treuchtlinger Veranstaltungshinweise.

Und wenn Sie künftig Anregungen, Hinweise, Anliegen aller Art an die Treuchtlinger SPD haben: In Kürze gibt es dafür den „roten Briefkasten“ beim Kiosk auf dem Spielplatz an der Denkmalslok. Einfach Ihre Post an die SPD einwerfen – wird regelmäßig geleert!